

Die neuesten Sport-Trends

„Sport.Tourismus.Forum“ versammelt Vertreter aus der Sport- und Tourismuswirtschaft.

••• Von Eva-Louise Krémer

ST. GALLEN. Der Kongress bietet interessante Einblicke in die jüngsten sporttouristischen Entwicklungen. Vorgestellt werden die neuesten Trends im Sporttourismus. Die Besucher erwarten am 18. Jänner zahlreiche Gelegenheiten, sich vor Ort Ideen und Tipps aus beiden Branchen zu holen. Die Flatrate für Skifahrer, der virtuelle Sportevent und nachhaltige Strategien für Bike-Destinationen sind nur einige Themen, die vorgestellt werden. 20 Experten präsentieren die

neuesten Trends, geben Praxis-Tipps und gewähren Einblicke in ihre Eventkonzepte.

Wachsender Sporttourismus
VR-Sporterlebnisse oder Insta-Walks ziehen ein neues Publikum an. Und das in Dimensionen, die noch vor wenigen Jahren völlig undenkbar schienen. Die Digitalisierung hat die Gesellschaft und das Urlaubsverhalten nachhaltig verändert.

In der Schweiz gibt es laut dem Veranstalter des Kongresses, Hans-Willy Brockes, 690.000 Biker, von denen 20% regelmä-



© Ferienmesse Grenznetos

ßig in den Radurlaub fahren. In Österreich liegt die durch Sport induzierte Wertschöpfung fast doppelt so hoch wie im EU-Schnitt.

Themen und Tipps

Am Forum stehen die Trendthemen „Digital“, „Bike“, „Ausdauer“ sowie „Trends und Events“ im Fokus. Die vier Foren liefern parallel ab 9 Uhr geballtes Expertenwissen. Best-Practice-Beispiele und neue Tourismus-

Kongress

Am 18. Jänner findet das „Sport.Tourismus.Forum“ in St. Gallen statt. Im Fokus stehen die Themen „Digital“, „Bike“, „Ausdauer“ sowie „Trends und Events“.

Projekte werden vorgestellt. Am Nachmittag wird die Hauptbühne zum Schauplatz für Themen aus der Welt der Großsport-Veranstaltungen, Kooperationen und Sponsoring. Der Kongress richtet sich an Vertreter von Tourismusregionen und Sportvereinen, Sport-Reiseanbieter sowie Tourismus-Institutionen aus dem deutschsprachigen Raum.

Infos unter: www.sporttourismusforum.com

Gutes „Bauchgefühl“

Bei Vortragsveranstaltungen rund um News zur Darmgesundheit setzt das Institut AllergoSan auf die Professionalität der Schick Hotels Wien.

WIEN. Die Vision, dass man die eigene Gesundheit über den Darm, insbesondere über die darin lebenden Darmbakterien, positiv steuern kann, prägt seit jeher die Arbeit des Instituts AllergoSan.

Für seine Erfolge in der Forschung, welche diese Visionen

klar belegen, ist das Unternehmen weit über Österreich hinaus bekannt: Mittlerweile vertraut man europaweit auf die hohe Qualität der wissenschaftlich erforschten Probiotika, die unter dem Markennamen OMNi-BiOTiC® in Apotheken erhältlich sind. Damit der Einfluss des Darms auf unsere Gesundheit weiter entschlüsselt werden kann, laufen aktuell rund 40 verschiedene Studien gemeinsam mit international renommierten Universitätskliniken, und zwar nicht „nur“ zu Beschwerden im Darm, wie dem Reizdarmsyndrom, sondern auch zur positiven Beeinflussung von Leberwerten, Gewicht, Konzentrationsfähigkeit und depressiver Verstimmung.

Qualität ist (der) Trumpf!

Um das Bewusstsein für das Thema Darmgesundheit noch weiter



© Schick Hotels Wien

Sehr schick: das Schick-Hotel Erzherzog Rainer.

zu stärken, engagiert sich das Institut AllergoSan jährlich in 750 Vorträgen, die für alle Interessierten eine interaktive Plattform zum Wissensaustausch bieten. Mag. Anita Frauwallner, Gründerin und

Leiterin des Instituts AllergoSan: „Qualität ist unsere DNA – sowohl in der Forschung als auch bei unseren OMNi-BiOTiC®-Produkten. Für unsere Veranstaltungen haben wir mit den Schick Hotels einen Partner gefunden, dessen Anspruch an Qualität jener unseres Unternehmens entspricht.“

Vertriebsleiter Thomas Gschlenk schätzt an den Hotels vor allem den Service, die gute Lage und das Wohlfühl-Ambiente: „Viele unserer Vorträge finden abends nach einem langen Arbeitstag unserer Teilnehmer statt. In den Schick Hotels Wien werden die Lebensgeister wieder geweckt, sodass wir viele angeregte Diskussionen rund um die Darmgesundheit erleben.“

Mehr Infos, weitere Tipps:

www.allergosan.at
www.schick-hotels.com



Institut AllergoSan-Chefin
Mag. Anita Frauwallner.

© Institut AllergoSan, www.chustaanjungwirth.com